Bluhm Systeme GmbH

LAGEBERICHT 2024

1. GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE

1.1. Geschäftsverlauf

Entwicklung des Geschäftsergebnisses:
Der Geschäftsverlauf im Berichtsjahr war wie auch im Vorjahr positiv. Wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage hatte ein akquirierter Großauftrag, der zu einer deutlichen Steigerung der Umsatzerlöse (+20,9%) führte. Der Rohertrag war mit 9.205 TEUR (Vorjahr 8.246 TEUR) ebenfalls höher als im Vorjahr.

Absatzentwicklung- / lage:
Die Absatzlage war über weite Teile des Jahres beständig. Die Kunden zeigten sich 2024 auftragsfreudiger und weniger zurückhaltend als noch im Vorjahr.
Vorteilhaft ist nach wie vor die Kundenstruktur des Unternehmens. Ein großer Teil der Produkte wurde an Betriebe in der Lebensmittelindustrie sowie an Maschinenbauer geliefert. Diese Branchen sind auch in 2024 stabil.

Produktions- und Beschaffungsbereich:
Im Beschaffungsbereich gab es im Vergleich zum Vorjahr kaum Veränderungen. Der überwiegende Teil der Beschaffung wird über die Weber Marking Systems und die Bluhm Systeme GmbH in Deutschland abgewickelt.

Personal:
Die Personalkosten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 492 TEUR erhöht.
Der Grund hierfür war die Erhöhung der Gehälter aufgrund der KV-Erhöhungen und der daraus resultierenden höheren Lohnnebenkosten. Des Weiteren ist die Mitarbeiteranzahl im Vergleich zu 2023 gestiegen.

Investitionen:
Im Geschäftsjahr wurden Investitionen in Höhe von 685 TEUR (Vorjahr 536 TEUR) getätigt. Die Investitionen betrafen hauptsächlich den Fuhrpark (433 TEUR), sowie die IT Infrastruktur (39 TEUR). Unter anderem werden immer mehr E-Autos angeschafft, im Sinne eines gesteigerten Umweltbewusstseins. Darüber hinaus wurde die IT Infrastruktur modernisiert, um digitale Arbeitsprozesse weiter zu verbessern.

1.2. Bericht über Zweigniederlassungen

Der unternehmensrechtliche Firmensitz befindet sich in 1030 Wien, Marxergasse 25.
Das operative Geschäft wird ausschließlich am Standort 4690 Schwanenstadt, Rüstorf 82 abgewickelt.

Es besteht noch eine Niederlassung in 1050 Wien, Margaretengürtel 4-8, welche hauptsächlich als Werkstatt und Lager dient. Diese Niederlassung wird im Jahr 2025 veräußert.

1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Um einen Überblick über die finanzielle Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu gewinnen werden die folgenden Kennzahlen ausgewiesen:

A. Erfolgswirtschaftliche Kennzahlen

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern.

	2024	2023	*Veränd.*
Ergebnis vor Steuern	2.621,8	2.722,0	
+/- Finanzergebnis	6,6	0,0	
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**2.628,4**	2.722,0	*-93,6*

Umsatzrentabilität (Return on Sales)

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus dem Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

		2024	2023	*Veränd.*
Ergebnis vor Steuern / Umsatzerlöse	2.621,8 / 24.096	**10,95%**	13,73%	*-20,25%*

Eigenkapitalrentabilität (Return on equity)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital zum Beginn des Geschäftsjahres.

		2024	2023	*Veränd.*
Ergebnis vor Steuern / Eigenkapital	2.621,8 / 11.848,1	**22,25%**	27,83%	*-20,05%*

Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des EBIT's zum Gesamtkapital zum Beginn des Geschäftsjahres.

		2024	2023	*Veränd.*
Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Gesamtkapital	2.628,4 / 15.742,0	**16,75%**	19,07%	*-12,71%*

B. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel. Das verzinsliche Fremdkapital umfasst die Posten Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder. Die flüssigen Mittel bestehen aus dem Bilanzposten "Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten".

	2024	2023	*Veränd.*
Verzinsliches Fremdkapital	517,0	464,6	
- flüssige Mittel	-6.298,4	-4.753,5	
= Nettoverschuldung	**-5.781,4**	-4.288,9	*-1.492,5*

Nettoumlaufvermögen (working capital)

Das Nettoumlaufvermögen ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) und des kurzfristigen Fremdkapitals.

	2024	2023	*Veränd.*
Umlaufvermögen	12.286,4	10.712	
- langfristiges Umlaufvermögen	-69,3	-69,6	
= kurzfristiges Umlaufvermögen	12.217,1	10.642,4	
- kurzfristiges Fremdkapital	-3.053,7	-3.217	
= Nettoumlaufvermögen	**9.163,3**	7.425,4	*1.737,9*

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

		2024	2023	*Veränd.*
Eigenkapital / Gesamtkapital	13.880,6 / 17.683,1	**78,45%**	75,26%	*4,23%*

Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

		2024	2023	*Veränd.*
Nettoverschuldung / Eigenkapital	-5.781 / 13.880,6	**-41,82%**	-36,20%	*15,52%*

C. Cash Flow Kennzahlen

Darstellung ausgewählter Teilergebnisse der Geldflussrechnung, ermittelt gemäß KFS/BW2, Fonds Finanzmittelbestand (Bilanzposten „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten" und Wertpapiere des UV)

	2024	2023	*Veränd.*
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**2.120**	3.362	-1.198
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-617**	-536	-83
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**0**	0	0
Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestands	**1.503**	2.826	-1.281

2. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND RISIKEN DES UNTERNEHMENS

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet das Unternehmen eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung. Die Hauptabnehmerbranchen erweisen sich als krisenresistent, was die Absatzsicherheit gewährleistet. Die Preissteigerungen bei den Energiekosten wirkt sich nur minimal auf das Unternehmen aus. Die Photovoltaikanlage deckt den Tagesbedarf weitgehend ab, des Weiteren gibt es keinen direkten Produktionsbetrieb. Die Preissteigerungen von Rohstoffen bzw. den Waren konnte weitestgehend an die Abnehmer weitergegeben werden.

Aufgrund von Produktentwicklungen in allen Produktsegmenten ist das Unternehmen für die Herausforderungen des Marktes gut gerüstet. Die Automatisierung unserer Produkte wird fortlaufend verbessert und mithilfe der hervorragenden Vertriebsstruktur gezielt den Ansprüchen der Kunden angepasst.

Die Risiken im Personalbereich sind minimal, die Fluktuation im Unternehmen ist weiterhin unter 8 % (im Jahr 2024 7 %). Krankheitsbedingte Ausfälle werden weitestgehend von anderen Mitarbeitern abgefangen.

Durch den Brexit bzw. durch die Kurssicherung von Pfund decken wir das Risiko von Fremdwährungsschwankungen sehr gut ab.

Für die nächsten Jahre ist ein Neubau bzw. eine Erweiterung des bestehenden Firmenstandortes in Rüstorf geplant.

Die Finanzlage ist stabil, und die Verbindlichkeiten können ohne Schwierigkeiten bedient werden.

Die allgemeinen Unternehmensrisiken sind durch Versicherungen bestmöglich abgedeckt.

Bluhm Systeme GmbH

3. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Es werden im Unternehmen keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten vorgenommen.

Rüstorf, am 08.09.2025



.....

Unterschrift Geschäftsführung



.....

Unterschrift Geschäftsführung